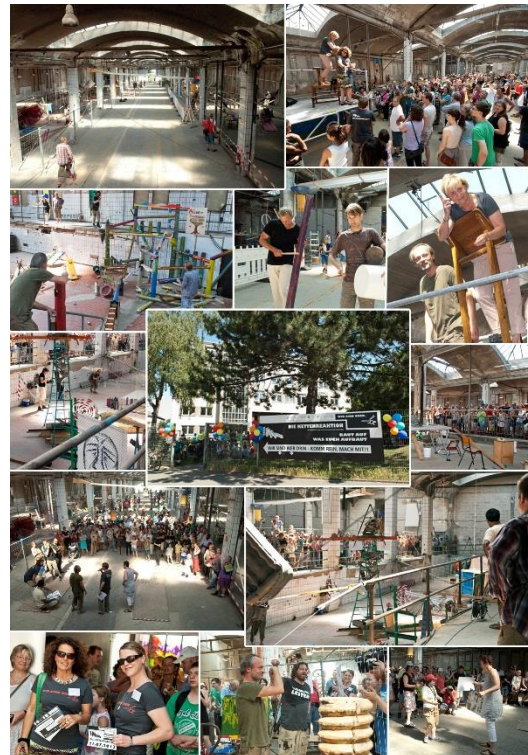


VERFÜGUNGSGELDER

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom Stadtteilbüro Aachen Nord



Kettenreaktion – Baut auf was euch aufbaut!

Handlungsfeld: Stadtteilkultur, Partizipation
Stadtteilbezug: DEPOT Talstraße
Projektträger: Bleiberger Fabrik
Zeitraum: Frühjahr und Sommer 2013

Die Idee

Die Idee zur Kettenreaktion stammt vom Schweizer Künstlerduo Fischli/Weiss, deren Film „Der Lauf der Dinge“ auf der documenta 8 überaus erfolgreich aufgeführt wurde. Die Kettenreaktion steht figurativ für einen neuen Impuls im Viertel und führt überdies die Menschen im Quartier zusammen.

Das Ziel und die Umsetzung

Mit dem Ziel, die Menschen aus Aachen-Nord zusammenzuführen und ihnen dabei das DEPOT zugänglich zu machen wurde das Projekt Kettenreaktion in mehreren Phasen durchgeführt. Nach anfänglicher Mobilisierung folgten Workshops, in denen die Bausteine für die Kettenreaktion erstellt wurden. Am 21.07.2013 wurde die Kettenreaktion mit großem Erfolg uraufgeführt. Der allgemeinen Nachfrage nach einer Wiederaufführung wurde dann im nächsten Monat entsprochen.

Wie es weiter geht

Die Kettenreaktion hat den Menschen aus Aachen-Nord das DEPOT als Ort für ein kreatives und lebendiges Stadtleben vorgestellt. Dies soll es auch in Zukunft so sein. Mit der Kettenreaktion wurde hierfür der Grundstein gelegt. An dem Projekt beteiligten sich mehr als 20 Institutionen aus dem Viertel, die sich im Verlauf besser untereinander vernetzt haben. Auch dies wirkt sich nachhaltig auf ein aktives Stadtleben aus.

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

